

Symposion der Projektgruppe „Altorientalisch-Hellenistische Religionsgeschichte“ (AHRG) – Frankfurt am Main 28.4.2007

, „Die Sprache der Religion – Prophetische Literatur aus dem hellenistischen Ägypten, Mesopotamien, Griechenland und Syrien-Palästina“

- 10h30 Prof. Dr. Markus Witte (Universität Frankfurt/M):**
„Eröffnung des Symposions“
- Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum (FU Berlin):**
„Prophezeiung: Zu einem Genre zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit“
- 11h30 Prof. Dr. Joachim F. Quack (Universität Heidelberg):**
„Menetekel an der Wand? Zur Deutung der Demotischen Chronik“
- 14h00 Prof. Dr. Michael Erler (Universität Würzburg):**
„Epikurismus als Orakelphilosophie. Orakel und Mantik in der hellenistischen Philosophie“
- 15h00 Priv.Doz. Dr. Stefan Ark Nitsche (KiHo Neuendettelsau):**
„Jesaja 24-27: Ein Beitrag zur mentalen Infrastruktur einer Gemeinschaft. Überlegungen zu Genre und Funktion prophetischer Texte des Alten Testaments in nachexilischer Zeit“
- 16h00 Abschlußdiskussion**

Das Symposion findet statt auf dem Campus Westend der Universität Frankfurt/M., Grüneburgplatz 1, Poelzig-Bau (IG-Farben-Gebäude), Nebengebäude, Raum 2.701. Ab 10 Uhr gibt es dort einen Stehkaffee. Zur Teilnahme an dem Symposion (Bestellung der Mittagessen und Reservierungen) ist bis zum 16.4.2007 eine verbindliche Anmeldung per email an das Sekretariat für Altes Testament zu Händen von Frau Moll (b.moll@em.uni-frankfurt.de) nötig. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fachbereichs für Ev. Theologie (www.evtheol.uni-frankfurt.de/at_forschung/index.html) oder bei Prof. Dr. M. Witte (M.Witte@em.uni-frankfurt.de).

Die Tagung wird finanziell ermöglicht durch: Die BURSE, gemeinnütziger Verein zur Förderung der Studentenhilfe an der Universität Frankfurt/M.
